



PORSCHE

ADAC GT Masters, 9. Lauf, Zandvoort/Niederlande

### **Herausfordernder Auftakt in Zandvoort für die Porsche-Kundenteams**

**Stuttgart.** Kein Rennglück für die Porsche-Kundenteams beim neunten Lauf des ADAC GT Masters in Zandvoort: In einem unruhigen und von Kollisionen geprägten Rennen wurden Porsche Young Professional Mathieu Jaminet und Robert Renauer von Precote Herberth Motorsport Zwölfter. Im zweitbesten rund 500 PS starken Porsche 911 GT3 R überquerten Klaus Bachler und Adrien de Leener von KÜS Team75 Bernhard die Ziellinie des Küstenparcours am Samstag auf dem 21. Rang.

Startfahrer Renauer aus Jedenhofen ging von der 15. Position ins einstündige Rennen auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Zandvoort. Bereits in der ersten Runde machte der Bayer drei Ränge gut. Nach 13 Umläufen übergab Renauer den 911 GT3 R an seinen Teamkollegen Jaminet. Der von Porsche unterstützte Nachwuchsfahrer aus Frankreich konnte weitere Positionen erobern und überquerte die Ziellinie auf dem zehnten Platz. Aufgrund einer Berührung mit einem anderen Fahrzeug erhielt das Team allerdings eine Ein-Sekunden-Zeitstrafe, wodurch das Fahrer-Duo Zwölfter wurde. „Wir sind am Anfang gut durchgekommen, haben dann aber durch verschiedene Zwischenfälle einige Plätze verloren. Von der Performance gesehen, wäre bestimmt Platz acht drin gewesen“, erklärte Renauer.

Im 911 GT3 R mit der Startnummer 18 gingen Bachler (Österreich) und der Belgier de Leener von Platz 30 ins Rennen. Mit einem couragierten Auftritt arbeiteten sich die Piloten von KÜS Team75 Bernhard um neun Positionen vor. „Wir hatten im Qualifying Pech, durch die vielen Rot-Phasen konnten wir keine gute Zeit fahren. Auf dieser

engen Strecke ist das Überholen extrem schwierig, trotzdem konnten wir uns vorarbeiten“, sagte de Leener.

Das Newcomer-Team IronForce by Ring Police überquerte die Ziellinie auf dem 29. Platz. Der Jülicher Jan-Erik Slooten und Lucas Luhr aus Ermatingen nahmen das Rennen vom 31. Rang auf und konnten zwischenzeitlich sechs Plätze gut machen. Diese Aufholjagd wurde aufgrund mehrerer Kollisionen beendet. „Bereits beim Start gab es zahlreiche Manöver, die nicht den Regeln entsprechen. Wir hatten insgesamt viel Pech, nach dem Fahrerwechsel hatte Lucas einen schleichenden Plattfuß und musste in die Box kommen, was uns viel Zeit gekostet hat“, erläuterte Slooten.

Für den zweiten von KÜS Team75 Bernhard eingesetzten 911 GT3 R war das Rennen aufgrund eines unverschuldeten Unfalls in der vierten Runde beendet. Neben dem zweifachen Le-Mans-Gesamtsieger Timo Bernhard aus Bruchmühlbach-Miesau greift an diesem Wochenende der Langstrecken-Weltmeister Marc Lieb ins Lenkrad. Lieb ersetzt in Zandvoort Kévin Estre, der in Silverstone im Rahmen der FIA WEC fährt. „Die Startrunde lief sehr gut, ich konnte direkt drei Plätze gut machen. Beim Re-Start fuhr mir ein anderes Fahrzeug an das rechte Vorderrad, wodurch die Felge gebrochen ist. Ansonsten hätten wir noch weiter nach vorne fahren können“, erklärte Bernhard.

Der zehnte Lauf des ADAC GT Masters in Zandvoort beginnt am Sonntag, 19. August, um 13:08 Uhr. Die Startpositionen auf dem Küstenparcours entscheiden sich im morgendlichen Qualifying, die Session beginnt um 9 Uhr. Das Rennen wird live auf SPORT1 sowie im Internet auf [www.sport1.de](http://www.sport1.de), [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und auf [www.youtube.com/adac](http://www.youtube.com/adac) übertragen. In der „Liga der Supersportwagen“ starten neben Porsche auch Audi, BMW, Corvette, Ferrari, Honda, Lamborghini und Mercedes-AMG.

### **Zandvoort, Ergebnis Lauf 9 von 14**

1. Perez Compagnon/Mapelli (RA/I), Lamborghini Huracán GT3
2. van der Linde/van der Linde (ZA/ZA), Audi R8 LMS
3. Dennis/Mies (GB/D), Audi R8 LMS

- 12. Jaminet/Renauer (F/D), Porsche 911 GT3 R
- 21. Bachler/de Leener (A/B), Porsche 911 GT3 R
- 29. Luhr/Slooten (D/D), Porsche 911 GT3 R

**Nicht gewertet**

- Bernhard/Lieb (D/D), Porsche 911 GT3 R

*Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

